

Begleitmaterialien für die Lektüre „Der Baum des Glaubens“

Die Begleitmaterialien ermöglichen einen vertieften Austausch mit der Geschichte. So wird die Lektüre zu einem spannenden Leseerlebnis, bei dem sich die Leser in die verschiedenen Charaktere hineinversetzen und Bezüge zum eigenen Leben herstellen. Die Materialien eignen sich für Lesezirkel in Begleitung einer erwachsenen Person (z. B. unter Freunden zu Hause oder in der Gemeinde).



(1) Die Gefühlsskala

Mit der Gefühlsskala wird das Innenleben der Charaktere näher betrachtet. Hierfür braucht man selbst besorgte, kleine Figuren.

Zuerst sucht man die passende **Personenkarte** aus, von der die gelesene Stelle handelt. Dann fasst man zusammen, was der Charakter in der gelesenen Stelle erlebt hat. Als nächstes setzt jeder seine Figur auf die Position in der Skala, wo er die Gefühle des Charakters einschätzt.

Jeder begründet seine Einschätzung: *Warum fühlt sich der Charakter so? Welche Geschehnisse haben dazu beigetragen?* Darüber hinaus kann besprochen werden: *Was muss geschehen, damit die Person ihrer Zufriedenheit näher kommt?*

Die Leser reflektieren die Entstehung und Entwicklung von Gefühlen. Karims Entwicklung ist im Mittelpunkt, da er der Hauptcharakter ist und am meisten von ihm berichtet wird. Es ist auch lehrreich, sich in die anderen Charaktere hineinzuversetzen.

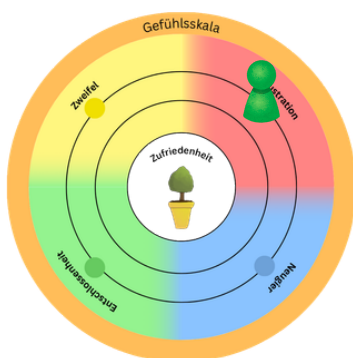
Wie setze ich meine Figur?

Als Erstes entscheidet man sich für ein Gefühl: Entschlossenheit, Neugier, Zweifel, Frustration - oder eine Mischung aus zwei.

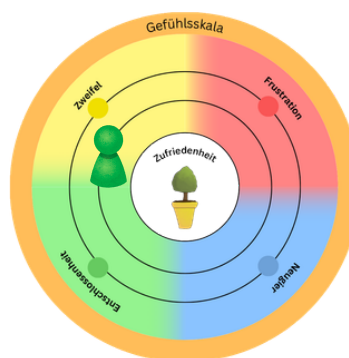
Dann entscheidet man, wie nah der Betroffene an seiner Zufriedenheit liegt. Je größer seine Zufriedenheit, desto näher rückt die Figur in die Mitte der Skala.

Man kann die Figur flexibel setzen, die schwarzen Linien geben eine Orientierung. Die kleinen Kreise unter den Gefühlen sind der Höhepunkt des jeweiligen Gefühls.

Beispiel 1: Karim sitzt weinend auf dem Friedhof. Seine Frustration hat den Höhepunkt erreicht, also setze ich die Figur auf den dunklen Kreis unter „Frustration“.



Beispiel 2: Sara meldet sich trotz Sprachbarrieren im Unterricht. Sie ist entschlossen, hat aber auch ein wenig Zweifel. Jedoch gibt sie ihr Bestes, bekommt gute Noten und ist zufrieden. So setze ich die Figur zwischen Zweifel und Entschlossenheit und nah an der Zufriedenheit.



(2) Gefühlsübersicht

Die Übersicht besteht aus vier Karten. Sie gibt zu erkennen, was genau unter den vier Gefühlen der Skala zu verstehen ist. Sie unterstützt dabei, die Gefühlslage des Charakters besser einzuschätzen. Es wird empfohlen, zu Beginn gemeinsam die Übersichtskarten durchzugehen, damit jeder weiß, was die Gefühle bedeuten.

(3) Die Personenkarten

Die Personenkarten dienen der bildlichen Veranschaulichung. Jedes Mal, wenn über ein bestimmter Charakter gesprochen wird, sucht man die passende Personenkarte aus. Es sind nicht alle Personen abgebildet. Falls weitere benötigt werden, kann man die fehlenden Namen auf kleine Zettel schreiben.

Abgebildet sind: Karim, Lukas, Sara, Theologe Ahmad, Karims Mutter und Lukas' Vater.

(4) Die Spiegel-Karte

Wenn die Leser eine Situation lesen, die ihnen bekannt vorkommt oder in der sie Ähnlichkeiten zu ihrem eigenen Leben finden, können sie die Spiegel-Karte nehmen und darüber berichten. Die Spiegel-Karte dient dazu, ins Gespräch über das eigene Leben zu kommen. Dabei trainiert man, sich selbst zu reflektieren und die eigenen Erfahrungen in Worte zu fassen. Hierbei ist besonders zu beachten, dass jeder nur das berichtet, womit er auch einverstanden ist. Außerdem muss gewährleistet sein, dass der Sprecher respektiert wird und die Erlebnisse nicht weitererzählt werden.

(5) Die Frage-Karte

Diese Karte kann genutzt werden, wenn..

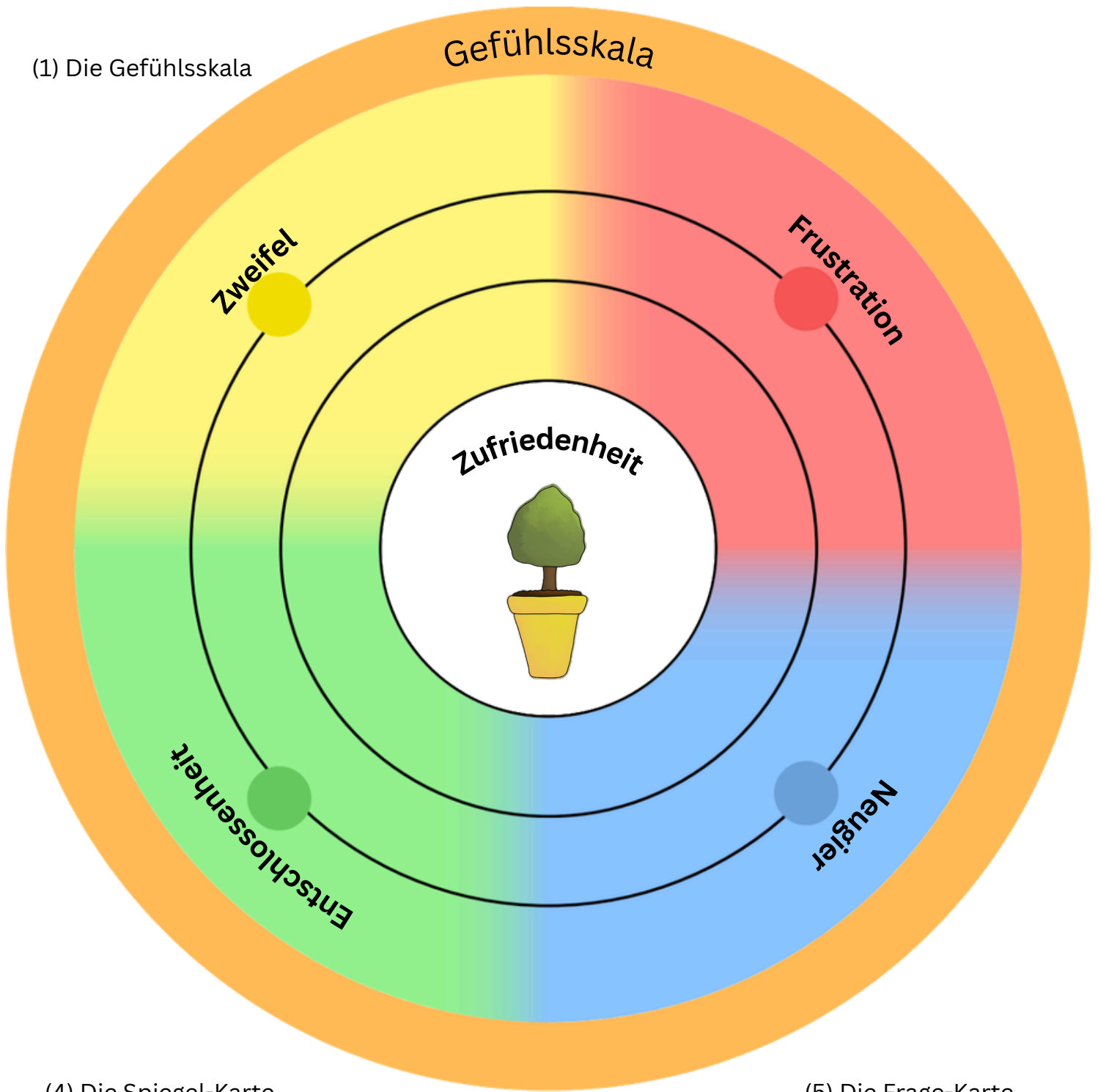
- die Leser eine Textstelle nicht verstehen,
- Fragen aufkommen,
- man etwas besonders interessant fand,
- und mehr darüber erfahren möchte.

Weitere Nutzungshinweise:

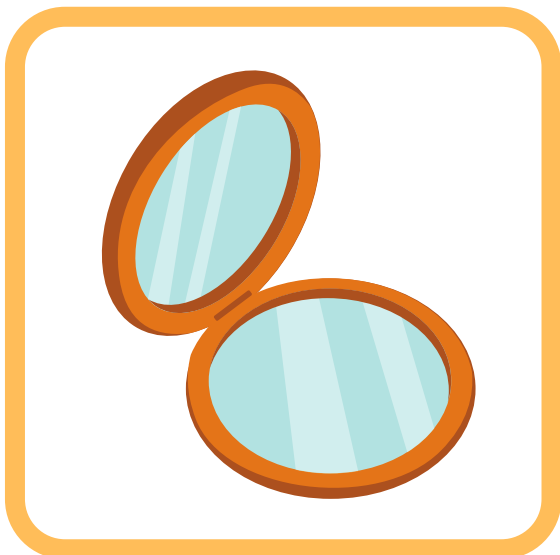
Die Materialien sollten für eine gute Qualität auf dickem Papier bunt gedruckt und ausgeschnitten werden, oder auf normalem Papier bunt gedruckt, ausgeschnitten und laminiert werden.

Die Figuren für die Gefühlsskala müssen selbstständig besorgt werden. Die Gefühlsskala kann auch für andere Übungen genutzt werden, z. B. erzählen/erfinden die Leser eine Situation (aus ihrem Leben) und die anderen müssen einschätzen, wie sich die Person gefühlt hat.

(1) Die Gefühlsskala



(4) Die Spiegel-Karte



(5) Die Frage-Karte



(2) Gefühlsübersicht

Zweifel

vorsichtig
enttäuscht
erschöpft
unsicher
traurig
bekümmert

Frustration

überwältigt
niedergeschlagen
hilflos
wütend
außer Kontrolle
gefährlich

Neugier

interessiert
aufgeregt
motiviert
freudig
überrascht
hoffnungsvoll

Entschlossenheit

diszipliniert
zielstrebig
wissend
optimistisch
mutig
stark

(3) Die Personenkarten

